


 Art des Vorstosses:  Interpellation  Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

 Titel: **Effizienzsteigerung im Kantonsparlament**
Auskunftsbegehren/Fragen:

Der Regierungsrat ist an einem effizienten Parlamentsbetrieb und einer guten Zusammenarbeit mit dem Parlament interessiert. In letzter Zeit sind jedoch vermehrt Situationen aufgetreten, welche beinahe zu einem Debakel geführt haben. So zum Beispiel anlässlich der Kantonsratssitzung vom Dezember 2015. Da dauerte die Budgetdebatte so lange, dass mehrere Parlamentarier die Sitzung vor der Schlussabstimmung verlassen mussten und der Rat somit nur noch knapp beschlussfähig war.

Auch die KAP-Debatte an der Kantonsratssitzung vom März 2016 wurde derart kontrovers und ausgiebig diskutiert, dass schlussendlich die Anträge und Interessen nicht mehr überschaubar waren und das Geschäft folglich nicht zu Ende beraten werden konnte.

Mit solchen Vorfällen erweisen wir uns einen Bärendienst und viele Bürger fühlen sich nicht mehr adäquat vertreten. Um dieser Situation entgegenzutreten, stellen sich für mich folgende Fragen:

1. Würde die Regierung eine Verkleinerung des Parlaments zur Steigerung der Effizienz begrüssen?
2. Wie steht die Regierung zur Idee, zur Qualitätssteigerung der Kommissionen vermehrt mit Fachpersonen aus der Privatwirtschaft (nur in beratender Funktion) zu ergänzen?
3. Würde die Regierung eine Begrenzung der Redezeit während den Kantonsratssitzungen begrüssen?
4. Hat die Regierung eigene Vorschläge, wie die Zusammenarbeit mit dem Parlament effizienter gestaltet werden könnte?
5. Würde es die Regierung begrüssen, wenn die Ratsleitung in dieser Sache aktiv würde?

Begründung:

Seit längerer Zeit werden Stimmen aus der Bevölkerung laut, dass der Ratsbetrieb immer wieder Leerläufe produziert. Der Abbruch der KAP-Debatte nach vier Stunden bei der Kantonsratssitzung vom März 2016 war nicht sehr rühmlich. Als Unternehmer stelle ich und sicher auch einige Ratskollegen fest, dass eine Optimierung der Abläufe im Kantonsparlament Sinn macht. Effizienzsteigerung und professionelleres Wirken kommt schlussendlich dem ganzen Kanton zugute und birgt bestimmt Sparpotenzial.

Datum: 14. April 2016

Urheber: KR Hampi Lussi-Berwert, Kägiswil

Mitunterzeichnende: